

zu TOP

DIE LINKE.

STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 28.01.2022

Anfrage 0188/2022 zur Sitzung Stadtrat am **09.02.2022**

Angespannter Wohnungsmarkt – Entwicklung von sozial gefördertem Wohnraum in Mainz (DIE LINKE)

Auch 2022 ist kein Ende des Mietenwahnsinns in Mainz abzusehen. Beispiele wie Hamburg zeigen, dass die oft herausgegebene Losung zur Entspannung des Mietmarktes, „bauen, bauen, bauen“, nicht zum Ziel führt. Die Hansestadt ist absolute Spitzenreiterin im Neubau von Wohnungen, hat Wohnungsbündnisse mit Wohnungskonzernen geschlossen und musste Ende letzten Jahres trotzdem die stärkste Steigerung des Mietspiegels seit 20 Jahren offenlegen. Zweifelsohne sind viele Wohnungen entstanden – nur waren sie für die meisten Menschen nicht bezahlbar. Auch in Mainz setzen viele Akteure auf den Neubau. Um eine Entwicklung wie in Hamburg abzuwenden, muss die Mietenlandschaft genau analysiert werden, um die richtigen Schlüsse zu ziehen. Der Stadtrat hat in der Vergangenheit verschiedene Maßnahmen beschlossen, um die Mietenspirale nach oben zu mildern. 2014 und 2020 wurden für bestimmte Bauprojekte Mindestsätze für geförderte Wohnungen festgelegt. Mit ein paar Jahren Abstand lässt sich langsam aber sicher Bilanz ziehen, ob die Landeshauptstadt in der Mietenfrage auf dem richtigen Weg ist.

Wir fragen an:

1. In wie vielen Bauvorhaben wurden seit 2013 jeweils mehr als 10 Wohneinheiten geplant?
 - 1.1. Wie viele Wohnungen sind seit 2013 in Bauvorhaben mit 10 oder mehr geplanten Wohneinheiten entstanden? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)
 - 1.2. Wie viele Wohnungen sind seit 2013 in Bauvorhaben mit weniger als 10 geplanten Wohneinheiten entstanden? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

2. Wie viele Wohnungen sind im Gebiet des Bebauungsplans N84 aktuell fertiggestellt und beziehbar?
 - 2.1. Hat die Stadtverwaltung Erkenntnisse darüber, wie viele Wohnungen in N84 aktuell fertiggestellt, aber leerstehend sind? Falls ja: Um wie viele Wohnungen handelt es sich bzw. wie viele Wohnungen sind bezogen?
3. Wie viele sozial geförderte Wohnungen sind im Gebiet des Bebauungsplans N84 aktuell fertiggestellt und beziehbar?
 - 3.1. Hat die Stadtverwaltung Erkenntnisse darüber, wie viele sozial geförderte Wohnungen in N84 aktuell fertiggestellt, aber leerstehend sind? Falls ja: Um wie viele Wohnungen handelt es sich bzw. wie viele Wohnungen sind bezogen?
4. Laut Wohnungsmarktbericht 2020 hat sich die Stadt Mainz im Jahr 2019 in einer Kooperationsvereinbarung zur Schaffung von geförderten Wohnungen mit dem Land Rheinland-Pfalz dazu verpflichtet bis zum Jahr 2021 900 weitere geförderte Wohnungen zu errichten. Hat die Landeshauptstadt diese Verpflichtung erfüllen können?
 - 4.1. Falls nein: Welche Gründe hat dies nach Einschätzung der Stadtverwaltung?
 - 4.2. Wie viele geförderte Wohnungen wurden in dem in der 2019 geschlossenen Kooperationsvereinbarung festgelegten Zeitraum errichtet?
 - 4.3. Hat die Landeshauptstadt die im Gegenzug zugesagten Mittel in Höhe von 2,26 Millionen € erhalten? Hätte die Nichterfüllung des Ziels von 900 neuen geförderten Wohnungen die Konsequenz, dass die Fördersumme nicht ausgezahlt oder zurückgezahlt werden muss?

Tupac Orellana
(Fraktionsvorsitzender)